

## Wyeth-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spenden 10.100 Euro für das Kinderhospiz Königskinder

Kinder sollen Spaß am Leben haben - vor allem schwersterkrankte Kinder sollen ihr begrenztes Leben wie kleine Könige verbringen können. Dies nahmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arzneimittelunternehmens Wyeth Pharma zu Herzen und spendeten 10.100 Euro an das Projekt „Kinderhospiz Königskinder“. Die stolze Summe ist das Ergebnis einer betriebsinternen Tombola und wurde nun an die erste Vorsitzende des Vereins „Kinderhospiz Königskinder“ e.V., Anna Pein, übergeben.

„Durch Ihre Mithilfe wird das geplante Kinderhospiz mit einer tollen Summe unterstützt und vorangebracht“, bedankte sich Anna Pein bei der Scheckübergabe auf einer Betriebsversammlung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wyeth Pharma. Beeindruckt vom sozialen Engagement der rund 700 Spenderinnen und Spender hob sie die Bedeutung der Unterstützung hervor: „Die nächstgelegenen Hospize speziell für Kinder gibt es in Düsseldorf, Olpe, Hamburg und Bremen. In Münster und Umgebung wird das geplante Hospiz einzigartig sein, bislang haben Kinder mit absehbarem Lebensende und ihre Familien keine solch individuelle Anlaufstelle – durch Ihre Spende kommen wir unserem Ziel ein großes Stück näher.“

„Ich bin beeindruckt von der großen Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, sich für den guten Zweck einzusetzen“, so Andreas Krebs, Vorsitzender der Geschäftsführung von Wyeth Pharma, der die Spende im Namen der Wyeth-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Verein „Kinderhospiz Königskinder“ übergab. „Ziel ist es, mit der Spende ein besonderes Projekt in unserer Region voranzubringen.“

Die Idee zur Unterstützung des geplanten Kinderhospizes stammt aus dem Mitarbeiterkreis des Unternehmens. Bei der jährlich stattfindenden Gesamttagung wurde eine Tombolaveranstaltung veranstaltet, deren Erlös dem Projekt „Kinderhospiz Königskinder“ zugute kommen sollte. Fast alle der 5.000 bereitgestellten Lose fanden Abnehmer, so dass am Ende der Tombola eine Summe in Höhe von 10.000 Euro erreicht wurde. Dieser regelrechte „Spendenberg“ wurde noch durch eine 100 Euronote gekrönt, die aus einer privaten Wettschuld der Wyeth-Medizinabteilung stammte und auf diese Weise sinnvoll eingelöst wurde.



*Spendenübergabe vor großem Publikum: Im Namen der Wyeth-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergab Andreas Krebs, Vorstandsvorsitzender von Wyeth Pharma, den Scheck über 10.100 Euro an Anna Pein, 1. Vorsitzende des Trägervereins "Kinderhospiz Königskinder".*

### **Zum Kinderhospiz „Königskinder“**

Das geplante Hospiz speziell für Kinder wird im nahe gelegenen Telgte realisiert und somit einmalig in der Umgebung der Stadt Münster sein. Bisher sind die Familien schwerkranker Kinder gezwungen, die Kinderhospize bei Düsseldorf, Hamburg oder Bremen in Anspruch zu nehmen, was die Begleitung der Kinder auf ihrem Krankheitsweg noch weiter verkompliziert. Mit dem Kinderhospiz Königskinder in Telgte finden betroffene Familien zukünftig eine individuelle Anlaufstelle in gewohnter Umgebung. Den erkrankten Kindern wird somit die Nähe von Familie und Freunde ermöglicht. Das Hospiz richtet sich auch an Geschwister und Eltern und wird somit die ganze Familie auf dem teils langen Krankheitsweg und Sterbeprozess unterstützen.

**Weitere Informationen zum Kinderhospiz Königskinder sind erhältlich unter**  
[www.kinderhospiz-koenigskinder.de](http://www.kinderhospiz-koenigskinder.de)

#### **QUELLE:**

Presseinformation der Wyeth Pharma GmbH vom 13. Mai 2008

[www.medizin-telegramm.com](http://www.medizin-telegramm.com)